

Datum: 17.01.2022

Az.: ra-kü

Beschlussvorlage - öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung	03.02.2022

Betreff:

Sport in Zeiten von Corona

Bestandteile dieser Vorlage sind:

1. Das Deckblatt
2. Der Beschlussvorschlag und die Sachdarstellung

Der Bürgermeister In Vertretung Busch Beigeordnete	
---	--

Amtsleiter Kray	Sachbearbeiter Rahn	
------------------------	----------------------------	--

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung nimmt die Vorlage der Verwaltung, Drucksache Nr. 12/0495, zur Kenntnis.

Sachdarstellung:**Zeitablauf der Pandemie**

Seit März 2020 hat die Corona-Pandemie für den Schul- und Vereinssport Einschränkungen mit sich gebracht, die immer wieder zu Unterbrechungen der sportlichen Aktivitäten geführt haben. Geschlossene Sportanlagen, Unterschiede zwischen Sport im Innen- und Außenbereich, Trainingsbetrieb in kleinen Gruppen, Training via Zoom-Konferenz, der Ausschluss und die Zulassung von Zuschauern oder Entscheidungen über Aufstiege konnten erst nach Änderung von Durchführungsbestimmungen und Spielordnungen durch die Sportverbände getroffen werden. Die Umsetzung der Coronaschutzverordnung hat die Verantwortlichen in Schulen und Vereinen stark beschäftigt und den Sport bis Juni 2021 massiv eingeschränkt. Erst seit dem laufenden Schuljahr hat der Sport wieder mehr Normalität erfahren und kann unter Einhaltung aller Vorgaben und trotz lfd. kleinerer Änderungen wieder regelmäßig Trainingseinheiten und Wettkämpfe bestreiten.

Schulsport

Stark betroffen war natürlich der Schulsport, weil eine Nutzung der Sporthallen durch verschiedene Vorgaben des Landes NRW nicht möglich war. Die Römerberghalle wurde z. B. als Versammlungsstätte für politische Gremien und als dezentrales Impfzentrum genutzt.

Auch der Schwimmunterricht im Bergkamener Hallenbad konnte im Schuljahr 2020/21 nicht durchgeführt werden und die Schwimmbildung von Grundschulern wurde massiv unterbrochen. Erst mit dem Start in das Schuljahr 2021/22 wird der Schwimmunterricht wieder regelmäßig gemäß Lehrplan durchgeführt.

Von Seiten der Stadt Bergkamen wird das Aufholen von Defiziten im Schwimmunterricht insbesondere an den Grundschulen unterstützt, indem Schwimmkurse für Kinder einer OGS im Nachmittagsbereich angeboten werden. Bis auf die Schillerschule nehmen alle Grundschulen dieses Angebot wahr. Ein weiterer Baustein für das Aufholen der Schwimmfähigkeit stellen Schwimmkurse vor und in den Sommerferien dar, die durch die DLRG Bergkamen und die Wasserfreunde TuRa Bergkamen im Hallenbad in Kamen-Methler durchgeführt worden sind. Ca. 120 Kinder konnten im Rahmen dieser Kurse am Ende des Seepferdchen als Schwimmbadzeichen erwerben.

Als Ausgleich für die fehlenden Hallen- und Schwimmbadnutzungen sind verstärkt die in Schulumgebung befindlichen Freiluftsportanlagen in Anspruch genommen worden. Die Nutzung dieser Sportanlagen war für die Schulen bei Bedarf ganzjährig möglich und nicht von den regulären Belegungszeiten abhängig, die im Normalfall von Mitte April bis Ende September dauern.

Sportwettkämpfe der Schulen finden auf Stadt- und Kreisebene statt und werden im Fußball, Schwimmen, Leichtathletik, Handball und Volleyball angeboten. Diese Wettkämpfe sind im März 2020 komplett ausgesetzt worden und fanden erst mit Beginn des Schuljahres 2021/22 vereinzelt wieder statt, als der Kreissportbund Unna im September 2021 die erste

Schulmeisterschaft im Fußball in Bergkamen durchgeführt hat.

Mit einer Sportveranstaltung ging es dann auch für die Freiherr-von-Ketteler-Grundschule und die Freiherr-vom-Stein-Realschule los, als die Rünther Grundschüler einen Sponsorenlauf auf dem Sportplatz „Schacht III“ gestartet und die Realschüler ihre Bundesjugendspiele nachgeholt haben.

Entwicklung der Mitgliederzahlen in den Sportvereinen

Die Bergkamener Sportvereine haben von 2019 bis 2021 unterschiedliche Erfahrungen mit der Mitgliederentwicklung gemacht. Sie durften sich über Zugänge freuen, Abgänge vermelden oder haben ihren Mitgliederstand gehalten.

Mit den Mitgliederzahlen, die die Vereine dem LSB NRW immer zum 01.01. eines jeden Jahres melden müssen, ergibt sich für Bergkamen folgender Bestand:

	Männlich	Weiblich	Gesamt	Anzahl Vereine
2019	5.922	3.642	9.564	48
2020	6.088	3.866	9.954	47
2021	5.765	3.678	9.443	46

Der Unterschied von 2020 zu 2021 hat insbesondere die Großvereine getroffen. Beim Bergkamener Gymnastikverein (- 55), TLV Rünthe (- 47), SuS Oberaden (- 55) und bei TuRa Bergkamen (- 160) ergaben sich die größten Verluste.

Erfreulich ist aber der Kinder- und Jugendsport zu betrachten, der sich starker Zuwächse erfreut und gerade bei den 6- bis 10jährigen nachgefragt ist. Verschiedentlich sind bereits keine Neuaufnahmen mehr möglich, die aber nicht in fehlenden Kapazitäten bei den Sporthallen oder den Freiluftanlagen begründet sind. Vielmehr fehlen Übungsleiter/-innen und Betreuer/-innen, die den Trainings- und Wettkampfbetrieb leiten und organisieren.

Eine finanzielle und organisatorische Unterstützung erhalten die Sportvereine bei der Gewinnung von neuen Übungsleiter/-innen oder zur Durchführung von Werbeveranstaltungen durch die Stadtsportgemeinschaft Bergkamen, die für die Arbeitsbereiche jeweils 5.000,00 € bereitstellt. Die Umsetzung diverser Maßnahmen wird mit den Vereinen und den Schulen besprochen und soll je nach aktueller Lage zwischen den Oster- und den Sommerferien erfolgen.

Finanzielle Hilfe gab es in 2020 und 2021 auch durch die Bereitstellung der „Jugendzuschüsse“ an Vereine, die Jugendarbeit betreiben. Die Stadtsportgemeinschaft Bergkamen hat in beiden Jahren eine Spende der Sparkasse Bergkamen-Bönen in Höhe von jeweils 36.500,00 € erhalten, die man komplett an die Vereine weitergegeben hat.

Vereinsjubiläen und Vereinsauflösungen

Verschiedene Bergkamener Vereine hatten sich für 2020 und 2021 viel vorgenommen, um anstehende Vereinsjubiläen feiern zu können. Der TuS Eintracht Overberge (100 Jahre), TuRa Bergkamen (75 Jahre) sowie der VfK Weddinghofen (100 Jahre) hatten in 2020 Sportwettkämpfe, Vereinsfeiern und Jubiläumsempfänge geplant und mussten alle Termine absagen. In 2021 traf es dann auch den SuS Oberaden (100 Jahre), den BC Bergkamen (50 Jahre), den ASV „Toller Hecht“ (50 Jahre) und den Schachclub Rünthe (75 Jahre), die ihre Jubiläen nicht im geplanten Umfang feiern konnten.

Eine Verringerung der in Bergkamen gemeldeten Sportvereine haben die Auflösung der „Angelfreunde Bergkamen“ zum 31.12.2020 und des „Bergkamener Gymnastikvereins“ zum 31.12.2021 mit sich gebracht, die nicht in Verbindung mit der Pandemie zu sehen sind, sondern schon länger geplant waren.

Die betroffenen Gruppen des Bergkamener Gymnastikvereins konnten ihre Hallenstunden behalten und haben sich anderen Bergkamener Sportvereinen angeschlossen.

Sportstättenbau/Ausstattung Sportanlagen

Die Stadt Bergkamen hat auch in der Zeit der Pandemie an der Weiterentwicklung ihrer Sportanlagen gearbeitet und die Umrüstung von Beleuchtungsanlagen in 12 Sporthallen vorgenommen. Die bisher verbauten Neonröhren sind dabei gegen umweltfreundliche LED-Tubes ausgetauscht worden. Auch die Ausstattung mit Sportgeräten, die im Vereins- und Schulsport zum Einsatz kommen, ist verbessert worden. Insbesondere Holzsportgeräte wie Turnbänke und Turnkästen, die teilweise seit 25 Jahren in den Hallen im Einsatz waren, sind erneuert worden.

Das größte Bauvorhaben in 2021 wurde am Sportplatz „Schacht III“ mit einem Kostenvolumen von ca. 300.000,00 € durchgeführt. Der in 2003 errichtete Sportplatz hat einen neuen Spielfeldbelag erhalten, der mit Sand verfüllt worden ist. Eine Verfüllung mit einem Gummigranulat ist aus umwelttechnischen Gründen nicht erfolgt.

Mit Baumaßnahmen, die den Schul- und Vereinssport in ihrer Entwicklung beeinträchtigt haben, sind die Arbeiten an der Turnhalle der Freiherr-von-Ketteler-Grundschule und der Mehrzweckraum in der ehemaligen Albert-Schweitzer-Schule zu nennen. An der Rünther Grundschule sind Schäden an der Außenwand aufgefallen, die aufgrund der Baukonstruktion eine Hallenschließung erforderlich machten. Der VfK Rünthe und der TTC Rünthe mussten mit Beginn des laufenden Schuljahres in die Turnhalle der Regenbogenschule umziehen. Dort haben die Vereine einen eingeschränkten Trainingsbetrieb sowie den Spielbetrieb im Tischtennis durchgeführt.

Auch für die Schreberjugend Bergkamen und verschiedene Gymnastikgruppen begann der Umzug in verschiedene Sporthallen oder Mehrzweckräume im Bergkamener Stadtgebiet, als im April 2020 ein Brand in den Räumen des Vereins für familiäre Kindertagespflege und den angrenzenden Mehrzweckraum gelegt worden ist und die Räumlichkeiten unbrauchbar gemacht hat.

Einen Rückschlag für eine Wiederaufnahme der Raumnutzung gab es mit dem Starkregen, der im Juli 2021 Teile der wiederhergestellten Räumlichkeiten beschädigt und eine Aufnahme der Nutzung verzögert hat.

Der Tennisverein TC Bergkamen-Weddinghofen, die Tennisabteilungen von TuRa Bergkamen und dem SuS Oberaden und der Kanuverein Rünthe konnten auf das Förderprogramm des Landes NRW „Moderne Sportstätten – Programmaufruf I“

zurückgreifen, durch das sie Fördermittel für ihre Sportanlagen abrufen konnten. Die Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Fördermittel ist, dass die Vereine für „Dach und Fach“ verantwortlich sind.

Die Tennisvereine konnten aufgrund dieser Vorgabe die vertraglichen Regelungen mit der Stadt Bergkamen nutzen, die zwar Eigentümerin der Sportanlagen ist, aber die Spielfelder komplett an die Vereine übergeben hat. Der Kanuverein Rünthe konnte mit den Fördermitteln Arbeiten am Vereinsheim finanzieren, da sich das Gebäude im Eigentum des Vereins befindet.

Das Gesamtvolumen des Fördertopfes, der von der Stadtsportgemeinschaft Bergkamen verwaltet wird, beläuft sich auf ca. 650.000,00 €.